



20 Jahre nach dem Mauerfall



Seminar Nr. 29
vom 14.07. bis 16.07.2009
in Berlin
für Jugendliche aus M-V

Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Am Eldenholz 23
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991/153710
Fax 03991/121369
org@europaeische-akademie-mv.de

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung



Übernachtung:
Amadeus Hostel Berlin
Brunnenstraße 70-71
13355 Berlin-Mitte

Die Tagungsgebühr beträgt: im DZ 50,00 €

Die Anmeldung erbitten wir bis zum **19.06.09** auf beiliegender Karte, telefonisch oder per e-mail bei der Europäischen Akademie vorzunehmen.
Ihre Anmeldung gilt als angenommen und verbindlich, wenn Sie keine Absage erhalten.

Von der Tagungsgebühr können 2/3 für das Seminar und 1/3 für die institutionelle Kosten verwendet werden. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich.

Die Veranstaltung ist öffentlich ausgeschrieben und kann auch unter
www.europaeische-akademie-mv.de eingesehen werden.

Beantragt
bei der



Unsere Seminare und Reisen sind bildungspolitische Veranstaltungen nach den Förderrichtlinien der LpB und des Weiterbildungsgesetzes (WBG) M-V und als Lehrerfortbildung anerkannt.

Im Jahr 2009 jährt sich der Fall der Mauer zum 20. Mal. Eine ganze Generation ist seitdem groß geworden. Dennoch wirft die Geschichte der DDR gerade für junge Leute viele Fragen auf, die die DDR, wenn überhaupt, nur aus dem Geschichtsunterricht und Fernsehen kennen.

Eine Studie des Berliner SED- Forschers Klaus Schroeder hat ergeben, dass zahlreiche Schüler zur Verklärung des SED-Regimes neigen. Schroeder hatte festgestellt, dass 16- bis 17-jährige Schüler nicht zwischen Demokratie und Diktatur unterscheiden könnten und dass sie glaubten, Einkommen und Vermögen seien in der DDR gleichmäßig verteilt gewesen.

Dass viele Schüler die DDR verharmlosen, sei auf entsprechende Darstellungen des SED- Regimes in den Elternhäusern zurückzuführen.

Einige Facetten der Diktatur des Proletariats will dieses Seminar in Berlin aus der Vergangenheit hervorholen und junge Menschen an die Geschichte der DDR heranführen.

Die Aufarbeitung der Geschichte der DDR ist eine bleibende Aufgabe, so der ehemalige Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern, Harald Ringstorff.

Diese Veranstaltung will mit dazu beitragen, dass Jugendliche verstehen, dass Freiheit und Demokratie zum einen hohes Gut ist, zum anderen aber auch ein großes Maß an Eigenverantwortung und Zivilcourage voraussetzt.

Seminarvorbereitung: *Andreas Handy EA M-V*
Thomas Lukow, Berlin

Seminarleitung: *Thomas Lukow*

Wenn nicht explizit Referent/innen zu den einzelnen Programmpunkten genannt sind, werden alle Seminarinhalte von der Seminarleitung gemeinsam oder im Wechsel durchgeführt.

Tagungsablauf

Dienstag, 14.07.2009

07.30 Uhr	Abfahrt ab Boizenburg
10.30 – 13.30 Uhr	Führung durch das ehemalige Konzentrationslager Sachsenhausen sowie das Speziallager der SMAD mit anschließender Gesprächsrunde
13.30 Uhr	Mittagspause
14.15 Uhr	Weiterfahrt nach Berlin
15.30 – 18.30 Uhr	Berlin 20 Jahre nach dem Mauerfall, eine Stadt mit zwei Gesichtern historisch- politischer Stadtrundgang
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 21.30 Uhr	Besuch einer Kulturveranstaltung

Mittwoch, 15.07.2009

08.00 Uhr	Frühstück
09.30 – 11.00 Uhr	Die Gedenkstätte Berliner Mauer! Erinnerung als bildungspolitischer Auftrag, geführter Rundgang mit Gesprächsrunde
11.00 – 13.00 Uhr	Sag mir wo die Mauer stand Von der Bernauer Straße zum Check- Point Charly Führung mit Reflexionen
13.00 Uhr	Mittagspause
14.15 – 16.15 Uhr	Informationsbesuch des Reichstages mit Gesprächsrunde über Aufgaben und Arbeitsweise des Deutschen Bundestages
16.30 – 18.00 Uhr	Die Geschichte des Reichstages von der Entstehung bis heute
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Besuch einer Kulturveranstaltung

Donnerstag, 16.07.2009

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	Die DDR- Diktatur des Proletariats, Erinnerungen an einen untergegangenen Staat, Zeitzeugengespräch
11.00 – 13.00 Uhr	Das Erbe einer Diktatur Besuch der Gedenkstätte Hohenschönhausen mit Zeitzeugengespräch
13.00 Uhr	Mittagspause
13.45 – 14.00 Uhr	Zusammenfassung und Auswertung, anschließend Rückfahrt